



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
 Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Prof. Dr. Pasquale Pistone
 Prof. Dr. Alfred Storck
 Prof. Dr. Jeffrey Owens

TAX LAW WU

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Inhalt

- 4. Tax Treaty Course in Peking 1
 - PwC-WU-Seminar 1
- Informationsabend Master Steuern und Rechnungslegung 1
 - Neuer Rekord an Bewerbungen beim LL.M.-Studium International Tax Law 2
- Diskussionen zum Einkommensteuerbegriff 2
 - Vortrag vor österreichischen Wirtschaftstrehänder/innen/n 2
- LL.M.-Job Fair 3
- DIBT-Kollegiatin gewinnt Preis der chinesischen Regierung 3
 - Moot Court - Sieg für WU-Team 3
 - Beihilferecht 3
- Wolfgang-Gassner-Gedächtnisvorlesung 4
 - Eucotax in Barcelona 4



1. **Wissenschaftliche Assistent/inn/en im Programmheft des Tax Treaty Courses in Peking**
2. **Erster Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung**

4. Tax Treaty Course in Peking

Vom 27.4.-30.4.2015 organisierte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU zum 4. Mal den „Tax-Treaty-Course“ an der Central University of Economics and Business in Peking. Die Lehrveranstaltung wurde von Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gehalten. Dafür reisten dieses Jahr Mag. Lukas Mechtler, Marion Stiasny, MSc. und Dr. Erik Pinetz, LL.M., MSc. nach China, um über die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts für Teilnehmer/innen aus dem Bereich der Wissenschaft, der Finanzverwaltung und Studierenden der chinesischen Universität zu referieren. Anknüpfend an den Kurs wurde die Zeit auch für viele informelle Besprechungen genutzt, um über aktuelle steuerrechtliche Entwicklungen in Europa und China zu diskutieren und die Kooperation zwischen den Instituten zu vertiefen.

PwC-WU-Seminar

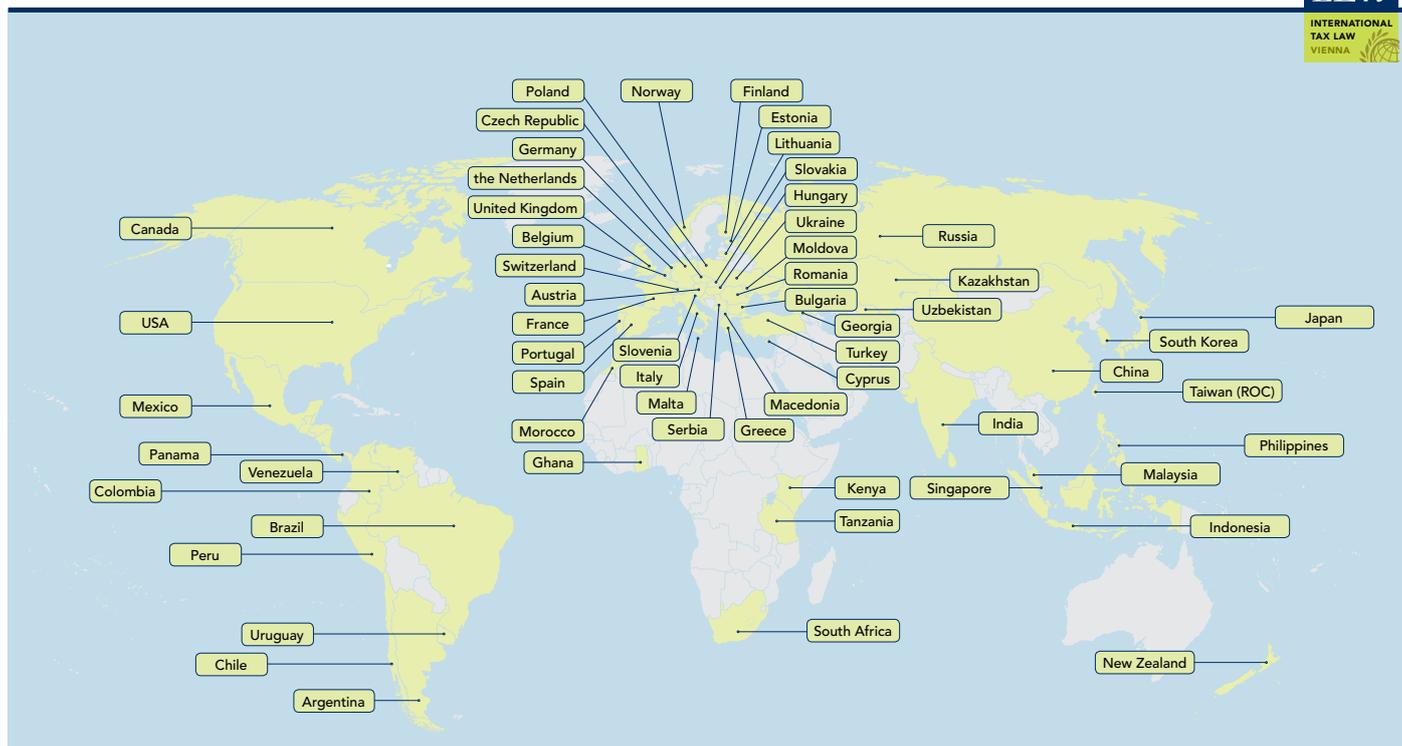
Das PwC-WU-Seminar brachte auch im Sommersemester 2015 eine Reihe von prominenten ausländischen Referent/inn/en nach Wien. Ein besonderer Höhepunkt war die Veranstaltung am 16.3.2015, bei der Prof. Dr. Peter Essers (Universität Tilburg) referierte. Er stellte sein

Buch vor, in dem er sich mit der holländischen Finanzverwaltung in der Zeit der Besetzung der Niederlande durch Nazi-Deutschland beschäftigt. Zahlreiche aus Österreich stammende Politiker und Beamte spielten dabei eine unrühmliche Rolle. Am 13.4.2015 referierten zwei englische Referenten: Christopher Orchard (PwC UK) hielt einen Vortrag zum Thema „The Right to Reimbursement - An Indirect Perspective“, Lee Harley von der britischen Finanzverwaltung sprach über „The UK's New Diverted Profits Tax: An Introduction and Overview“.

Informationsabend Master Steuern und Rechnungslegung

Am 27.4.2015 lud das Masterprogramm interessierte Studierende zu einem Infoabend in die Räume des Instituts. Mag. Hübner (Präsident der Kammer der Wirtschaftstrehänder), Mag. Habersack (Head of Tax, Raffeisen Bank) und Prof. Josef Schuch stellten mögliche Karriereperspektiven für Absolvent/inn/en vor und gaben aus erster Hand umfassende Einblicke aus der Praxis. Der Abend klang mit einem Get-Together aus, das bei Burgern & Bier weitere Möglichkeiten zu intensivem Austausch bot.





Neuer Rekord an Bewerbungen beim LL.M.-Studium International Tax Law

Seit 1999 bietet die WU das postgraduale LL.M.-Studium International Tax Law an. In jedem Studienjahr werden 27 Full-Time-Studienplätze und in jedem zweiten Studienjahr 27 Part-Time-Studienplätze angeboten. Mit Ende des laufenden Studienjahres wird das Studium schon 599 Absolvent/inn/en haben, die nach Abschluss des Studiums in ihren Heimatländern oder teilweise aber auch in ganz anderen Staaten ihre Karriere fortgesetzt haben.

Am 15.4.2015 endete die Bewerbungsfrist für die im September 2015 beginnenden Full-Time- und Part-Time-Jahrgänge des Studiums. Noch nie gab es so großes Interesse: Die insgesamt 140 fast ausschließlich hochqualifizierten Bewerber/innen stammten aus insgesamt 51 verschiedenen Ländern aus fünf Kontinenten. Für das Full-Time-Studium haben sich 25% Europäer/innen, 40% Asiat/inn/en, 19% Südamerikaner/innen, 12% Afrikaner/innen und 4% Nordamerikaner/innen beworben. Die Länder, aus denen die meisten Bewerbungen kommen, sind für das Full-Time-Studium Indien (25), Brasilien (9) sowie Italien, die Ukraine, Indonesien und Kolumbien (jeweils 4). Die Studierenden, die am Part-Time-Studium teilnehmen wollen, kommen zu 79% aus Europa und nur zu 15% aus Asien, zu 3% aus Afrika und zu 3% aus Südamerika. Aber auch im Part-Time-Studium gibt es eine gute internationale Durchmischung: Stark vertreten ist Italien (9), sowie Ungarn, die Slowakei und Russland (jeweils 3). Überhaupt zum ersten Mal wollen (allerdings für das Full-Time-Studium) Studierende aus Thailand und St. Vincent and the Grenadines zugelassen werden.

Diskussionen zum Einkommensteuerbegriff

Der Österreichische Juristentag tagt alle drei Jahre. Vom 7.-9.5.2015 war erstmals die WU Gastgeberin und mehr als 530 österreichische Jurist/inn/en konnten am WU-Campus begrüßt werden. Eine der vier Abteilungen des ÖJT widmete sich dem Steuerrecht. Unter der Leitung von Prof. Michael Lang diskutierten führende österreichische Steuerrechtler/innen das von Prof. Georg Kofler (Universität Linz) verfasste Gutachten zu den Einkunftsarten und zum Einkommensbegriff. Zu den Referenten gehörte auch Prof. Claus Staringer. Die Teilnehmer/innen konzertierten gegenläufige Entwicklungen: Zum einen sind in den letzten Jahren zunehmend auch im außerbetrieblichen Bereich Veräußerungsgewinne steuerpflichtig geworden, womit sich die außerbetrieblichen Einkunftsarten stark den betrieblichen Einkunftsarten angenähert haben. Gleichzeitig werden immer mehr Einkunftsarten aus dem Einkommensbegriff herausgenommen und Sondersteuern unterworfen. Daraus ergaben sich zahlreiche praxisrelevante Interpretationsfragen, die Gegenstand der Diskussionen waren.

Vortrag vor österreichischen Wirtschaftstreuhänder/innen/n

Fast 500 österreichische Wirtschaftstreuhänder/innen folgten der gemeinsamen Einladung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder und des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an den WU-Campus, wo Prof. Claus Staringer zum Thema „Aktuelle Entwicklungen im Unternehmenssteuerrecht“ referierte. Die Veranstaltung fand am 9.3.2015 im Forum des LC statt, dem von Zaha Hadid geplanten zentralen Bibliotheksgebäude am WU-Campus.



1. Angeregte Gespräche bei der LL.M.-Job Fair

2. DIBT-Kollegiatin Li Na, LL.M. mit dem chinesischen Botschafter Zhao Bin bei der Überreichung des Preises

LL.M.-Job Fair

Die Studierenden des LL.M.-Studiiums International Tax Law wurden am 13.3.2015 zu einer Job Fair in die Räume des Institutes gebeten. Folgende Unternehmen nutzten die Möglichkeit, sich vor den Studierenden zu präsentieren: Deloitte, EY, KPMG, LeitnerLeitner, PwC, TPA Horwath und WTS. Die Unternehmen brachten Präsentationsunterlagen mit, waren aber vor allem hochrangig durch Partner/innen und andere führende Mitarbeiter/innen vertreten. Für beide Seiten ergaben sich viele interessante und vielversprechende Kontakte. Die Gespräche dauerten bis in den späten Abend.

DIBT-Kollegiatin gewinnt Preis der chinesischen Regierung

Im Februar zeigte sich erneut die sehr erfolgreiche Internationalität des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht: DIBT-Kollegiatin Li Na gewann den Preis „Chinese Government Award for Outstanding Chinese Ph.D. Students“ für chinesische Studierende, die im Ausland studieren und nicht finanziell von der chinesischen Regierung unterstützt werden.

Nur zwei in Österreich wissenschaftlich tätige chinesische PhD-Studierende erhielten heuer diesen Preis, Li Na, LL.M. war eine der beiden. Kriterien für diesen Preis sind die Publikationen, Teilnahme an internationalen Konferenzen und Forschungsprojekten. Li Na, LL.M. konnte hier besonders mit ihrer Doktorarbeit zum Thema „Tax Sparing and Foreign Direct Investment“ überzeugen, da ein direkter Zusammenhang mit der Förderung chinesischer Investitionen im Ausland besteht.

Im März wurde Li Na, LL.M. der mit USD 6.000 dotierte Preis in der chinesischen Botschaft verliehen.

Moot Court - Sieg für WU-Team

Vom 22.2.-2.3.2015 fand in Leuven (Belgien) der traditionelle Moot Court auf dem Gebiet des europäischen und internationalen Steuerrechts statt. Das Team des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht war diesmal der Sieger! Im Finale, bei dem es um „Dependent Agent Permanent Establishments“ ging, setzte sich das WU-Team gegen das Team der Katholischen Universität Leuven durch. Die siegreichen Mitglieder des WU-Teams waren Daniel Bader, Markus Bruck, Stefan Dankovsky und Zsafia Földi. Betreut wurden sie von Prof. Claus Staringer, Erich Schaffer, MSc., LL.B. und Rita Julien, LL.M.

Beihilferecht

Das Beihilferecht hat in Österreich in den letzten Monaten große Bedeutung erlangt. Auslöser ist das beim EuGH anhängige Verfahren zur Firmenwertabschreibung. Dementsprechend stand dieses Thema auch beim KPMG-WU-Workshop zum Unternehmenssteuerrecht im Mittelpunkt: Alexander Zeiler, LL.M. vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sowie KPMG-Mitarbeiterin (und frühere wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts) Dr. Lisa Paterno berichteten über die neuen Entwicklungen in der Rechtsprechung des EuGH und deren Bedeutung für Österreich.

Bücher

Kemmeren/Smit/Essers/Lang/Owens/Pistone/Schuch/Staringer/
Storck/Rust
Tax Treaties around the Globe
(Linde Verlag)

Reimer/Rust
Klaus Vogel on Double Taxation Conventions
(Wolters Kluwer Law & Business)



1. Beste Stimmung bei der Wolfgang-Gassner-Gedächtnisvorlesung
2. Eucotax-Team im sonnigen Barcelona

Wolfgang-Gassner- Gedächtnisvorlesung

Am 20.4.2015 fand die traditionelle Wolfgang-Gassner-Gedächtnisvorlesung in den Räumen des Institutes für Österreichisches und Internationales Steuerrecht statt. Prominenter Vortragender war Prof. Joachim Englisch (Universität Münster), der sich mit Fragen der Bedeutung von Auslegung und Analogie im Steuerrecht beschäftigte. Er knüpfte damit unmittelbar an die wissenschaftlichen Arbeiten Wolfgang Gassners an, der sich schon in seiner Habilitationsschrift diesen Fragen gewidmet hat. Kommentator aus dem Kreise der Professoren des Institutes war Prof. Alexander Rust, der sich insbesondere mit der Bedeutung der Missbrauchsvorschrift des § 22 BAO auseinandersetzte. Im Rahmen der Wolfgang-Gassner-Gedächtnisvorlesung wurden auch die Wolfgang-Gassner-Wissenschaftspreise verliehen. Preisträger/innen waren diesmal Dr. Karoline Spies („Die Kapitalverkehrsfreiheit in Konkurrenz zu den anderen Grundfreiheiten“), MMag. Dr. Katharina Daxkobler („Die grundfreiheitliche Rechtsprechung des EuGH zum Recht der direkten Steuern und zum Sozial- und Sozialversicherungsrecht im Vergleich“) und Dr. Raffaele Petruzzi, LL.M. („Transfer Pricing Aspects of Intra-Group Financing“).

Eucotax in Barcelona

Seit 17 Jahren gehört das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der Eucotax-Gruppe an („European Universities Cooperating on Taxes“). Steuerrechtsinstitute aus mittlerweile 13 Staaten entsenden jedes Jahr ihre besten Studierenden zu einem einwöchigen „Winter Course“, der diesmal von 9.-16.4.2015 in Barcelona stattfand. Generalthema war „Impact of the Digital Economy on Taxation“. Die einzelnen Facetten dieses Themas wurden in sechs verschiedenen Workshops diskutiert. Die österreichischen Studierenden wurden diesmal von Dr. Rita Szudoczky, Laura Turcan, LL.M. und Jasmin Kollmann, B.A. betreut. Im Jahr 2016 wird das Generalthema „Potential Impact of BEPS on Tax Systems“ lauten und der Winter Course wird am neuen WU-Campus in Wien stattfinden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht der
WU Wien,
Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 1020 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Mag. Maria Wimmer
Dipl.-BW (FH) Kristin Mothes

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3
1020 Wien
Tel.: 0043/1/31336 4280
E-mail: kristin.mothes@wu.ac.at
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG: Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/inn/en und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.

